



WIR PASCHINGER



Pensionisten aktiv

Paschinger Pensionistenverband bietet viele Aktivitäten an. Seite 31

Inhalt

Paschinger des Monats	Seite 2
Youth of the Month	Seite 2
Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Aus der Gemeinde	Seiten 4-9
PaschingKultur	Seiten 10/11
Krabbelstube	Seite 12
Kindergarten Pasching	Seite 13
VS Langholzfeld	Seite 14
JUZ	Seite 15
HS Pasching	Seiten 16/17
Eltern-Kind-Zentrum	Seiten 18/19
Pfadfinder Langholzfeld	Seiten 20/21
Sing- und Spielkreis	Seite 23
FC Pasching	Seiten 24
Harmonikastammtisch	Seite 25
Naturfreunde Pasching	Seiten 26/27
MV Langholzfeld	Seite 28
MV Pasching	Seite 29
FF Pasching	Seite 30
Coverstory	Seite 31
Service	Seiten 33-39
Ärzte	Seite 39
Gewinnspiel	Seite 40

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, Leondinger Str. 10,
4061 Pasching

Druck: Compact Druck, Hobelweg 7,
4055 Pucking

Paschinger des Monats

Bergfex und Medicus

Bernhard Haubner: Der 25-jährige Paschinger hat zwei große Leidenschaften: Die Medizin und das Erklimmen von Bergen.



Seit Beginn dieses Jahres kann er sich Doktor nennen. Bernhard Haubner, junge 25, hat sein Medizinstudium abgeschlossen. Doch schon vor Beendigung seines Studiums war er ein gefragter Mann. Er hielt Vorträge in Deutschland und den USA, wo er seine Doktorarbeit vorstellte. Sein Spezialgebiet: Die Herzinfarktforschung: neue Therapieansätze finden, Mechanismen besser aufklären. Seit Jänner 2008 arbeitet er in der kardiologischen

Abteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, wo er schon während seines Studiums als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dissertant tätig war.

Positive Energie.

Seine zweite große Leidenschaft ist das Bergsteigen. Im April 2006 erklimmte er mit Freunden den mit knapp 5000 Metern höchsten Berg der Alpen, den Montblanc. Die Natur und die Berge sind für den sympathischen Arzt der beste Ausgleich zur Arbeit. Dort kann er sich entspannen und erholen. Haubner ist gerne unterwegs, fast jede Reise verbindet er mit Aktivurlaub. Meistens steht Kultur und Bergsteigen gleichermaßen auf dem Programm. ♦

Youth of the Month

Mongolin liebt Schnitzel

Tuul Tamir: Sie ist erst seit dreieinhalb Jahren in Österreich und spricht schon perfekt Deutsch. Ihre Zukunft: Englischlehrerin.



Tuul Tamir lebt erst seit ein paar Jahren in Österreich, ist aber schon perfekt integriert, spricht akzentfrei Deutsch, hat viele österreichische Freunde und isst Schnitzel sowie Spaghetti – neben mongolischen Spezialitäten, versteht sich. Die vierzehnjährige Schülerin der Hauptschule Pasching kommt eigentlich aus der Mongolei. Das hört man aber gar nicht mehr. Sie fühlt sich wohl in Österreich, auch wenn ihr die Mongolei natürlich manchmal fehlt, zumal sie ei-

nen Teil der Familie dort zurückgelassen hat und sie noch kein einziges Mal besuchen konnte. Trotzdem bekommt sie manchmal zu spüren, dass sie anders ist. Es kommt schon vor, dass in der Schule Witze über sie gerissen werden. Das geht ihr zwar nahe, aber sie versucht es tapfer wegzustecken und hat damit leben gelernt. Sie ist trotzdem glücklich, hier in Österreich sein zu dürfen.

Alles im Griff.

Ihr Leben hat sie voll im Griff: Nach der HS geht's aufs Gymnasium und dann auf die Pädak. Ihr Ziel: Englischlehrerin. Nachdem sie so viele Interessen hat, steht das Zweitfach noch völlig offen: Biologie, Musik, Turnen... ♦



Bürgermeister Peter Mair.

Liebe Paschingerin, lieber Paschinger!

In den ersten Monaten des laufenden Jahres konnte der Jahresabschluss 2007 zeitgerecht erstellt und dem Gemeinderat in der Sitzung am 3.4.2008 vorgelegt werden. Das Ergebnis, in dem der Abgang des Jahres 2006 enthalten war, wäre ohne diese Belastung positiv, es konnte aber dieser Abgang bereits zur Hälfte aufgenommen werden. Im Jahr 2008 wird damit ein geringerer Betrag auszugleichen sein.

In der Sitzung des Gemeinderates am 14.2.2008 wurden Grundverkäufe für weitere mehrgeschossige geförderte Wohnbauten östlich der Getreidestraße und von Betriebsbauflächen in Betriebsgebiet Wagram beschlossen.

Negativen Presseartikeln zu diesen Grundverkäufen möchte ich entgegen, dass der Gemeinderat – übrigens mit großer Mehrheit – Gründe für geförderten Wohnbau nicht zu Höchstpreisen verkaufen wollte. Dabei ist mir vor allem auch wichtig, auf die Leistung zukünftiger Mieten für unsere Paschinger zu achten. Auch für weitere Betriebsansiedlungsflächen wurde nicht leichtfertig ein Preis festgelegt, sondern diese mit Gutachten von Sachverständigen des Landes Oberösterreich untermauert.

Neben Einigungsversuchen mit der Raumplanung des Landes bezüglich des örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Pasching, Gesprächen zur Umsetzung des neuen Standortes für das Feuerwehrdepot, der Vorbereitung des Rathausumbaus für das Bürgerservice, habe ich auch Verkehrsminister Werner Faymann zu einer Besichtigung der Westbahntrasse über den Flughafen Hörsching „blue danube“ für Mai 2008 eingeladen.

Die Standortvorteile für weitere Betriebsansiedlungen in Pasching zeigen auch ein ständiges Interesse von Investoren an weiteren Standorten, die jedoch nur auf geeigneten Flächen und für geeignete Betriebe seitens der Gemeinde forciert werden.

Mit der Umstellung der Kanalgebührenordnung nach Aufforderung durch die Gemeindeaufsicht des Landes hat es sich der Gemeinderat bzw. der Entsorgungsausschuss nicht leicht gemacht und auch versucht, mit einer verbrauchsabhängigen Komponente Einsparungspotenzial zu schaffen. Trotz vieler vergleichender Rechenbeispiele haben sich bei verschiedenen Haushalten gravierende Veränderungen gezeigt. Eine Evaluation Mitte dieses Jahres wird zeigen, ob wir hier auf dem richtigen Weg sind.

Abschließend erlaube ich mir, Ihnen einen schönen Frühling zu wünschen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen.
Ihr / Euer Bürgermeister Peter Mair

Sozial- & Wohnbereich

Die in der letzten Gemeindezeitung ausgeschrieben Urlaubsaktionen der Gemeinde Pasching werden vor allem von unseren Senioren sehr gerne angenommen und wurden sehr gut gebucht. Die Fahrten nach Jesolo, Zottensberg und Rechberg finden daher wie angekündigt zu den vorgesehenen Terminen statt.

Mutter-Kind-Urlaube.

Bei den Mutter-Kind-Urlauben findet die bereits seit Jahren sehr beliebte Fahrt nach Reichenau ebenfalls wie geplant statt. Anmeldungen sind noch möglich!

Die Fahrt nach Jesolo vom 22. bis 29. August musste leider abgesagt werden, da sich zu wenig Mütter mit ihren Kindern angesagt haben. Eine Autobusfahrt ist daher aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl für die Gemeinde nicht vertretbar.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 14. Februar 2008 wurde u. a. der Verkauf eines Grundstückes in der Größe von rd. 14.500 Quadratmeter an der Getreidestraße an die Wohnungsgenossenschaft FAMILIE beschlossen. Damit ist die langfristige Entwicklung des Sozialen Wohnbaues in Pasching gesichert. Weiters wird im Zuge dieser Grundstückstransaktion die Voraussetzung für die Verbesserung der Parkplatzsituation in der Getreidestraße geschaffen.

Im Herbst dieses Jahres wird von der Wohnungsgenossenschaft FAMILIE eine Bauetappe in der Getreidestraße mit 19 Mietwohnungen begonnen. Vom zuständigen Landesrat Dr. Hermann Kepplinger liegt bereits die Wohnbauförderungszusage für dieses soziale Wohnbauprojekt vor. Sie werden rechtzeitig nach Vorliegen

der Detailunterlagen für eine event. Anmeldung informiert.

Die Wohnungssprechtage finden wie üblich zu den angeführten Terminen statt und sind auf der Serviceseite dieser Zeitung im Detail vermerkt. ♦



Vzbgm. Max Pieringer.



Ehrung von Vzbgm. Werner Ebenbichler.

g'sund & aktiv

Ehrung langjähriger Mitarbeiter der Gesunden Gemeinde.

Im Rahmen der Preisverleihung Gesundheitsförderungspreis am 14. März 2008 im Landhaus ehrte Frau Landesrätin Dr. Silvia Stöger mehrere verdiente ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die in den Gesunden Gemeinden aktiv sind. Unter den Preisträgern befindet sich auch Werner Ebenbichler. Er ist bereits seit über 15 Jahren sehr engagiert dabei. Die Gemeinde bedankt sich für sein Engagement und gratuliert zu dieser Auszeichnung. ♦

Aus dem Gemeinderat

Viele Beschlüsse am 14. Februar 2008: Ein rund 15.000 Quadratmeter großes Grundstück wurde an die Wohnungsgenossenschaft FAMILIE verkauft.

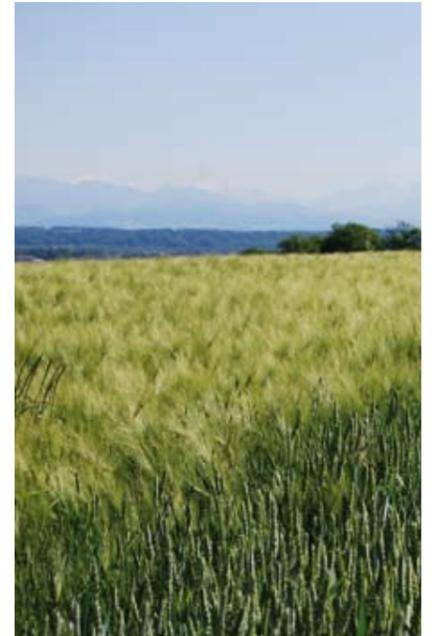
In seiner Sitzung am 14. Februar 2008 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst: Die indexangepassten Friedhofsgebühren 2008 für den konfessionellen Friedhof Pasching wurden seitens der Gemeinde genehmigt. Zur Belegung der Wohnungssituation in den nächsten Jahren in Pasching wurde in der Getreidestraße ein ca. 15.000 m² großes Grundstück der Gemeinde an die Wohnungsgenossenschaft FAMILIE verkauft, die dort mittelfristig geförderte Mietwohnungen errichten wird. Weiters wurde ein ca. 4.300 m² großes Grundstück im Bereich Betriebsbaugelände Wagram (neben der Firma Morawa) an die Firma Baumüller aus Leon-

ding verkauft. Die Firma Baumüller ist im Bereich Fertigungsautomatisierung tätig.

Weiters wurde im Bereich Industriepark ein Grundstück der Paschinger Straßenfinanzierungs GmbH an eine Firma im Umfeld von Banner verkauft, die dort langfristig die Errichtung eines Betriebsgebäudes plant.

B 139 in den Startlöchern.

Zur Errichtung der B 139 neu vom Flughafen-Kreisverkehr in Richtung Leonding wurde der Vertrag mit dem Land Oberösterreich abgeschlossen, sodass einem baldigen Baubeginn (vermutlich noch im Herbst 2008) hoffentlich nichts mehr im Wege steht. ♦



Gras, Laub, Sträucher

Öffnungszeiten der Grünschnittsammelstellen: Sammelseln von Glas und Papier sollen nicht zur Ablagerung von Haus- und Sperrmüll benützt werden. Die Mehrkosten sind enorm.

Die Grünschnittsammelstellen Wagram, Langholzfeld, Pasching und Firma Leitner haben folgende Öffnungszeiten:

- Montag: 15.00–17.00 Uhr (April/Mai nur Firma Leitner, speziell für Anhängeranlieferer)
- Mittwoch: 14.00–18.00 Uhr
- Freitag: 13.00–18.00 Uhr
- Samstag: 9.00–12.00 Uhr

Bitte Paschinger Sperrmüllkarte bei einer Anlieferung auf der Kompostanlage der Firma Leitner vorweisen.

Mehrkosten wegen Ablagerungen.

In letzter Zeit werden die diversen Sammelseln von Glas und Papier immer wieder zur Ablagerung von Haus- und Sperrmüll benützt.

Mehrkosten.

Abgesehen von einer Verschandelung des Ortsbildes verursachen die zusätzlichen Entsorgungen dieser Ablagerungen einiges an Mehrkosten.

Wilde Ablagerungen.

Wir ersuchen daher um Einhaltung der Entsorgungsvorschriften und weisen darauf hin, dass die Verursacher sog. „wilder Ablagerungen“ ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden.

Abholung leicht gemacht:

Sie wollen einen Baum aus dem Garten haben, eine Hecke ist im Weg, Gras und Laub sind zu viel für den Kofferraum? Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen preiswert, wenn Bäume im Garten zu fällen sind und das Astwerk zu entsorgen ist. Auch größere Mengen Gras, Laub und Sträucher können wir aus Ihrem Garten abholen.

Fragen Sie uns unverbindlich: Komposterde Pasching, R. Leitner GesmbH., Telefonnummer: 07221/88242. ♦

Tolle Gemeindeleistung

Die Gemeinde erfüllt tagtäglich zahlreiche Aufgaben, was zur hohen Lebensqualität beiträgt. Den größten Teil von Projekten und Leistungen erbringt die Gemeinde.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert die Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben.

Für Kinder und Senioren da.

Wussten Sie, dass die Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält?

Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt die Gemeinde die maßgebliche Rolle.

Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass der Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird.

Sicherheit ist das A und O.

Auch zu Ihrer Sicherheit trägt die Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren sind eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Hochwasserkatastrophen, o.ä. in der Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Verwaltungsangelegenheiten.

Darüber hinaus ist die Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von der Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde oder als zuständige

Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im so genannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden der Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen. Die Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit im Rathaus und in der Gemeindegewaltstelle Netzwerk. Die Mitarbeiter der Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder

Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen der Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in der Gemeinde nicht so viele Veranstaltungen. Die meisten Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch die Gemeinde völlig undenkbar.

Wirtschaft im Blickpunkt.

Auch für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind

wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Mit der Bereitstellung und Bezahlung Ihres Gemeindefachmanns unterstützt die Gemeinde auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung der Gemeinde – dafür, dass Sie schnell ins Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum die Gemeinde mitfinanziert.

Geburt und Tod.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort

„Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für die Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohl fühlen können. Lesen Sie auf www.gemeindebund.at/meinegemeinde nach, was Ihre Gemeinde alles leistet. ♦

EURO 08 kann kommen

EURO 08: Österreich bereitet sich auf seine Gastgeberrolle vor. blue danube airport linz ist Ausweichflughafen bei der Fußballweltmeisterschaft.

Die Vorbereitungen für die EURO 08, dem größten Sportereignis dieses Jahres, sind voll angelaufen. Nicht nur der Umfang der Veranstaltung, sondern auch die Tatsache, dass die Spiele an den unterschiedlichsten Austragungsstätten durchgeführt werden, stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar.

Intensive Vorbereitungen.

Insbesondere die Verkehrsdienstleister sind anlässlich der EURO 08 besonders gefordert und bereiten sich daher intensiv auf dieses Großereignis vor. Da absehbar ist, dass die Flughäfen Salzburg und Wien aus Kapazitätsgründen nicht alle geplanten Fanflüge abfertigen können, wurde dem Flughafen Linz die Rolle eines offiziellen Ausweichflughafens zugeordnet.

Verstärkter Flugverkehr.

In der Zeit vom 7. bis 29. Juni 2008 ist daher an den jeweiligen Spieltagen mit verstärktem Flugverkehr, der auch in der Nacht abgefertigt werden muss, zu rechnen. Zudem führt das Österreichische Bundesheer an diesen Tagen eine Luftraumüberwachung durch. Parallel zur EURO finden auch heuer wieder die traditionellen Maturareisen statt.

Die Reiseveranstalter planen wieder Flüge ab Linz, um möglichst vielen oberösterreichischen Maturanten eine direkte Anreise in ihre Urlaubsregion zu ermöglichen. Auch diese Flüge (14. / 21. / 28. Juni und 4. Juli 2008) werden teilweise in der Nacht durchgeführt. Wir ersuchen um Verständnis für diese befristeten Betriebszeitenerweiterungen. Aktuelle Flüge auf: www.linz-airport.com. Rückfragen unter: 07221-600 0. ♦





Ehrentvoller Abschied

In memoriam Hubert Steinkellner: Der Hofrat war in der Zeit von 1961 bis 1981 Gemeinderat der Gemeinde Pasching.

Wir nehmen Abschied von unserem geschätzten Hofrat Prof. Hubert Steinkellner, Landesschulinspektor im Ruhestand. Hofrat Hubert Steinkellner war in der Zeit von 1961 bis 1981 Gemeinderat der Gemeinde Pasching. Er wirkte in dieser Zeit in verschiedenen Ausschüssen, als Gemeindevorstand und als Fraktionsvorsitzender, wesentlich an der Gestaltung der Gemeinde mit.

In Dankbarkeit:
Bürgermeister Ing. Peter Mair, Gemeindemitarbeiter und Gemeinderäte der Gemeinde Pasching. ♦



Hofrat Hubert Steinkellner.

Kundmachung

Bebauungsplan Nummer 15, Änderung Nummer 03:

Die Gemeinde Pasching gibt bekannt, dass der Bebauungsplan Nr. 15 im Ort Pasching abgeändert werden soll. Der Planentwurf Nr. 15.03 liegt in der Zeit von 07.04.2008 bis 05.05.2008 im Rathaus Pasching zur öffentlichen Einsichtnahme in der Bauabteilung während der Amtsstunden auf.

Gemäß § 33 Abs. 3 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994 idgF. wird die Bevölkerung der Gemeinde Pasching durch Kundmachung im Mitteilungsblatt informiert. Jedermann, der berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann schriftlich Anregungen oder Einwände bei der Gemeinde einbringen.

Hallo Osterhase

Bürgermeister Peter Mair unterwegs in Sachen Osterhase.

Bürgermeister Ing. Peter Mair hat höchstpersönlich alle Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Pasching besucht, um den Kindern mit Ostereiern eine Freude zu bereiten. Die Überraschung ist natürlich gelungen. Die Kleinen konnten es gar nicht erwarten, die bunten Köstlichkeiten aufzuessen oder mit nach Hause zu nehmen.

Osterhasen und Eier.

Überall wurde dieser spezielle Osterhase freudig begrüßt und das Eierpecken konnte unverzüglich gestartet werden. ♦



Ein Packerl voller Glück

Das Oberösterreichische Familienpaket: Wertvolle Informationen für werdende und frisch gebackene Eltern. Inkl. Auskünfte über Bundes- und Landesförderungen sowie finanzielle Starthilfen.

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller Freude aufs Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent LHStv. Franz Hiesl hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Finanzielle Starthilfe.

Mit dem „Oö. Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein

wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen.

Das darin beigelegte Gutscheineheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Ab April bei der Gemeinde.

Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2008 bei der Gemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen. ♦



PaschingKultur aktiv

Vizebürgermeister Werner Ebenbichler ist zuständig für Kultur, Bildung, Schulen und Gesundheit in unserer Gemeinde.

Mit einer Reihe von Veranstaltungen hat er nun wieder klare „Kultur-Zeichen“ gesetzt.

Die nächsten Veranstaltungen sind das neue Kabarett-Programm der Brenn-

nesseln „Der laue Planet“ am 18. April, ein Konzert zum Muttertag mit dem Bachl-Chor am 9. Mai und „Grete, die Rakete“ mit der Kleinkunstpreisträgerin Susanne Pöchacker am 16. Mai.

Die einzelnen Veranstaltungstermine sind in der Übersicht dargestellt;

Wer früher reserviert, sitzt weiter vorne und sichert seine Plätze!



Vzbgm. Werner Ebenbichler

Unsere Kulturtermine 2008-1:

Fr, 18. April, 19.00 Uhr KuZ Paschingerhof
„Der laue Planet“
 das neueste Kabarett-Programm der satirischen Spötter „Die Brennesseln“

Fr, 9. Mai, 18.00 Uhr Netzwerk Pasching
„Konzert zum Muttertag“ mit dem Bachl-Chor

Fr, 16. Mai 19.00 Uhr Schreinerhof
„Grete, die Rakete“
 Kabarett mit der Kleinkunstpreisträgerin 2008, Susanne Pöchacker

Unsere Kulturtermine 2008-2:

Sa, 13. September, 13.00 Uhr Abfahrt Bus/div. Einstiegstellen
Wien-Fahrt: Kabarett-Simpl
„Krawutzi, Kaputzi“ –
 Abendvorstellung, Nachmittag in Wien zur freien Verfügung

Fr, 26. September, 19.00 Uhr Schreinerhof
NN

Fr, 10. Oktober, 19.00 Uhr Schreinerhof
„Fakten und Wuchteln aus dem neoliberalen Alltag“
 ein Kabarett-Vortrag mit Ingrid Schiller, Ernst Aigner und Christoph Felber

Fr, 14. November, 19.00 Uhr Schreinerhof
„Wie einst Lili Marlen“
 (Leben mit einem Lied)
 Mit Ursula Ruhs und Andreas Neubauer am Klavier

So, 14. Dezember, 19.00 Uhr Netzwerk Pasching
„Adventkonzert“

Kontaktbox

Wir freuen uns über Ihr Interesse und über Ihren Besuch!

Kartenverkauf/Bestellungen:
Tel.: 07229/66260 32
E-Mail:
kultur@netzwerk-pasching.at



Für unsere Gesundheit

In den nächsten Monaten werden von der „Gesunden Gemeinde Pasching“ einige Vorträge angeboten. Unter dem Motto „Weil uns Ihre Gesundheit wichtig ist“ laden wir zum Besuch dieser Veranstaltungen sehr herzlich ein.

Die „Gesunde Gemeinde Pasching“ ladet herzlich zu folgenden Vorträgen ein:

Mi, 23. April, 19.00 Uhr, Netzwerk Pasching:
„Wechseljahre“:
mit Freude Frau sein, mit Würde alt werden
 Dr. Wolfgang Plakolm, Facharzt für Frauenheilkunde

Di, 20. Mai, 19.00 Uhr, Netzwerk Pasching:
Begleitung in der letzten Lebensphase
 OA Dr. Johann Zoidl, Leiter Palliativstation BHS-Linz

Mo, 2. Juni, 19.00 Uhr, Netzwerk Pasching:
Homöopathie
 Dr. Beate Oberluggauer, Fachärztin für Homöopathie

Mi, 18. Juni, 19.00 Uhr, Netzwerk Pasching
Umgang mit Stress:
Stress erkannt, Gefahr gebannt
 Werner H. Ebenbichler, Entspannungspädagoge

Eintritt frei – weil uns Ihre Gesundheit wichtig ist!

Gesunde Gemeinde Pasching
 p.Adr. Netzwerk Pasching
 4061 Pasching, Netzwerkplatz 1
 Tel. 07229.66260-42
 Projektleiter: Vbgm. W. Ebenbichler

Neuer Flötenkurs in Pasching

Auf Grund mehrerer Anfragen bieten wir in Pasching-Ort wieder einen Flötenkurs an Ort: Volksschule Pasching / Kursleiterin: Sabine Eßbichl, Studentin der päd. Hochschule
 Die Kurse in Kleingruppen mit jeweils 10 Treffen/13 KE finden ab Mitte April statt;
 Interessenten bitte bei PaschingBildung anmelden (Tel. 07229/66260-42, Fax -44, E-Mail: bildung@netzwerk-pasching.at).

Paschinger Kulturausschuss aktiv

An Projekten wird zurzeit vom Kulturausschuss die Ortsbildgestaltung in Langholzfeld (zugleich mit verkehrsberuhigender Wirkung und Schaffung eines Ortszentrums) und gemeinsam mit dem Umweltausschuss ein Wander- und Radwegekonzept für Pasching entwickelt.

Diese Wege sollen an die der Nachbargemeinden angebunden werden, markiert werden, neue Wegeverbindungen geschaffen werden...

„Ziele sind“, so Ebenbichler, „ein Mehr an Lebensqualität und neue Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten“.

Wir laden alle interessierten GemeindebürgerInnen zur Ideenfindung und Mitarbeit ein (unter 0664/4655838 erreichen Sie Vzbgm. Ebenbichler direkt).

Kratzfreie Katzenfete

Katzenfest in der Krabbelstube Kinderwelt: Mit lustigem Fingerspiel, tollen Kostümen, leckeren Krapfen und dem Kasperl.

Hurra!“, heute ist endlich Faschingsdienstag und wir feiern das Katzenfest in der Krabbelstube.

Wir haben uns schon sehr auf unser Faschingsfest gefreut und ein lustiges Fingerspiel sowie einen tollen Tanz vorbereitet.

Unsere Mamas und Papas sorgten für die passende Kleidung und haben uns eine passende Strumpfhose und ein gleichfarbiges Leibchen angezogen und manche haben sogar richtige Katzenkostüme selbst gemacht.

In der Krabbelstube angekommen, haben uns unsere Kindergärtnerinnen

noch geschminkt und wir durften den Katzentanz aufführen.

Vom vielen Tanzen und Singen waren wir sehr hungrig und konnten es nicht mehr erwarten, unsere leckere Krapfenjause an der schön gedeckten Faschingstafel zu verspeisen.

Die Krapfen waren wieder sehr köstlich und wir möchten uns bei der Gemeinde dafür bedanken. Im Bewegungsraum besuchte uns dann noch der Kasperl und erzählte uns eine lustige Geschichte.

Das war wirklich ein toller Tag! Wir waren sehr erschöpft und schliefen rasch ein und träumten von Katzen. ♦



Auf Entdeckungsreise

Forscherland im Kindergarten: Warum ist die Banane krumm? Antworten auf diese und ähnliche Fragen bekommen die Kids im Kindergarten. So werden die Fünfjährigen schnell zu Vifzacks.

Wohl zu keiner anderen Zeit sind Kinder so interessiert an den Dingen ihrer Umwelt, wie im Alter zwischen fünf und sieben Jahren. Sie fragen uns „Löcher in den Bauch“ registrieren alles ganz genau, und vor allem – sie haben eine besonders gute, detailgenaue Erinnerungsfähigkeit.

Antwort unbekannt.

Daher ist gerade dieses Alter so geeignet, die Kinder schon frühzeitig an naturwissenschaftliche Themen heranzuführen. Aber dies geschieht selten, oftmals scheitert es daran, dass wir selbst die Antworten nicht kennen.

Forscherland ahoi.

Deshalb haben wir Kinderpädagoginnen uns schlaugemacht und Antworten auf diese Fragen gesucht. Wir haben seit Herbst ein FORSCHERLAND in unserem Kindergarten. Jeden Mittwoch erforscht eine kleine Gruppe unserer Abenteurer verschiedene Phänomene der Natur. Wir brau-

chen für diese Experimente auch keine teure Spezialausrüstung. Ganz normale Dinge, die wir im Haushalt finden, helfen uns dabei. Alle unsere Experimente sind so ausgewählt, dass sie für die Kinder einfach nachvollziehbar sind. Die Versuche bauen aufeinander auf, und die Kinder merken, dass Naturwissenschaft keine Zauberei ist. Wir forschen in einfachen Versuchen z. B. mit Flüssigkeiten, Luft, Gas, Feuer, Salz, Backpulver, Essig oder Zucker.

Für Vifzacks:

- Wir erfahren, dass die Kerze zum Brennen Luft benötigt und diese verschiedene Eigenschaften hat und sich bei Wärme z. B. ausdehnt.
- Wir erproben, wie rasch eine Flamme unter kleinen oder großen Gläsern erlischt.
- Wir erkennen, dass es nicht nur Sauerstoff, sondern auch noch ande-

re unsichtbare Gase gibt.

- Wir probieren, wie die Löslichkeit von Feststoffen wie Salz, Zucker in Wasser vor sich geht, und wie wir sie wiedergewinnen können.
- Wir lernen, dass auch Wasser eine Oberfläche hat und man verschiedene Flüssigkeiten mischen kann und alle anders reagieren.

Gummibärchen-Experimente.

Am lustigsten aber war das Experiment mit den Gummibärchen, die unter einer Glasglocke in einer wassergefüllten Schüssel tauchen gingen und völlig trocken blieben.

Kleine Forscher wissen es besser.

Haben Sie das schon mal ausprobiert, und wissen Sie auch warum die Gummibärchen nicht nass werden? NEIN? – Na dann erkundigen Sie sich bei unseren kleinen Forschern, die werden es ganz genau erklären. ♦

Tolle Weltreise

Theater Lolle: Über fremde Kulturen und andere Länder.

Das Stück Lolle begeisterte kürzlich wieder die Volksschüler in Langholzfeld.

Andere Länder und Kulturen.

Eine Reise zu Lollas Brieffreunden in aller Welt weckt Verständnis fürs Anderssein und Interesse an anderen Kulturen. Die bunten Bilder sprechen für sich. ♦



Internet für alle!

Volksschule Langholzfeld – Internet in allen Klassen.

Auf Initiative des Kultur- und Schulreferenten Vizebürgermeister Werner Ebenbichler wurden alle Klassenräume mit Internetzugang und technisch aktueller Hardware ausgestattet.

Wir freuen uns darüber, den Unterricht mit dem neuen Medium interessanter und qualitativ auf dem letzten Stand der Dinge vermitteln zu können.

chill out

Rein in die Box!

JUZ: Volles Programm. Die Highlights: Sport und Garten.

Ab sofort gibt es im JUZ eine „Ideenbox“, wo ihr uns eure Anliegen und Vorschläge reinschmeißen könnt. Die Ideenbox hängt rechts neben der Bürotür und freut sich schon auf eure Ideen und Vorschläge. Die Sachen, die ihr uns schreibt, werden bei einem Jugendparlament besprochen und geklärt. Habt ihr Probleme, die ihr uns auf diesem Wege mitteilen möchtet, so werden die natürlich streng vertraulich behandelt. Auf eure Ideen und Zuschriften freut sich das Team.

Die Termine:

- Gartengestaltung: Am 1. April geht es weiter mit der Bepflanzung unseres Gartens
- Ausbau Pavillon: Am 8. April beginnen wir mit dem Ausbau unseres Pavillons. Es werden Bänke gestaltet und ein Windfang gebaut
- Sprayworkshop: Am 15. April werden wir den Rest von unserem Jugendzentrum gestalten. Zwei Profis zeigen euch, wie man richtig mit den Spraydosen hantiert. Ich hoffe, ihr helft alle mit!
- Tischtennis-Turnier: Am 23. April kann sich – wer will – mit anderen messen und bei unserem Tischtennis-Turnier mitmachen. Anmeldungen bitte beim Team.
- Technik-Tag: Am 30. April dreht sich alles um eure Mopeds und wer will, hat an diesem Tag die Möglichkeit, an seinem Moped zu schrauben und sich mit anderen über die technischen Feinheiten auszutauschen.
- Teenienachmittag-Programm jeweils Donnerstag ab 13.00 Uhr
- 03. April Gemüse pflanzen
- 10. April gesundes Kochen
- 17. April Hockey-Turnier
- 24. April Tischtennis-Turnier ♦



Die Ideenbox wartet schon auf eure Anliegen und Vorschläge!



Immer was los im JUZ. Kommt einfach vorbei und verbringt eine schöne Zeit!

Hilfe für die Ärmsten

Schulprojekt Tansania: Die Hauptschule Pasching hilft und sammelt, um die Not der bedürftigen Menschen zu lindern.

Am 13. Februar 2008 berichtete Hans Veit, pensionierter Lehrer und ehemaliger Bürgermeister von Aigen, von seinem Aufenthalt in Tansania und den Bedürfnissen der Menschen dort.

Das Ziel ist es, unter der Patronanz des österreichischen Jugendrotkreuzes Gelder zu sammeln, um in Lwangu village, Region Iringa in Tansania, eine Schule zu errichten, die vor allem den Mädchen den Zugang zu Bildung ermöglicht. Bauträger sind dabei die Benediktinerschwestern des Konvents St. Gertraud, Imiliwaha bei Njombe. Diese Schwestern betreuen bereits 35 Außenstationen. Die 36. soll die Schule mit Internat, ein Waisenhaus

und eine kleine Gesundheitsstation in Lwangu werden. Das Grundstück von 60 Hektar wurde von der Dorfgemeinschaft bereits zur Verfügung gestellt.

Unterstützung in der Not.

Der Vortrag von Herrn Veit hat LehrerInnen und SchülerInnen gleichermaßen tief berührt, denn viele Menschen und vor allem Kinder leben in unbeschreiblicher Not und brauchen unsere Unterstützung. Daher hat sich die HS Pasching, d. h. einige SchülerInnen besonders der 3. Klassen bereit erklärt, für dieses Projekt zu sammeln. Sie haben einen Ausweis des ÖJRK bei sich und bitten Sie um einen Beitrag für eine gute Sache. ♦



Die Hauptschule Pasching unterstützt die Sammlung für dieses Hilfsprojekt.



Ankündigung

40 Jahre Hauptschule Pasching

Wie doch nur die Zeit vergeht,
40 Jahre uns're Schule nun schon
steht.
Aus diesem Grund feiern wir ein
kleines Fest.
Und freuen uns auf viele Gäst'!

Die Jahresfeier zum 40-Jahr-Jubiläum geht am **30. Juni 2008 ab 16.00 Uhr** über die Bühne. Ort der Veranstaltung ist die Sporthalle der Hauptschule Pasching. Merken Sie sich den Termin vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bilder des Terrors

Konzentrationslager Mauthausen: Ein ganz persönlicher und ergreifender Bericht von der Hauptschülerin Sabine Zurkic.

Als wir im Bus saßen, war ich sehr aufgeregt. Ich wischte mir meine schweißnassen Hände an meiner Hose ab. Von der Entfernung konnte man die KZ-Mauern schon erkennen. Dann blieb der Bus stehen.

Gefährliche Dusche.

Leise tropfte der Regen auf mein Gesicht, während der Begleiter an der Klagemauer im KZ erste Informationen gab. Als wir im eiskalten Duschraum standen, bekam ich eine Gänsehaut und senkte meinen Blick zum Boden. Ich stellte mir vor, wie sich hier die abgemagerten nackten Häftlinge gefühlt haben mussten, wenn sie mit eiskaltem oder mit sehr heißem Wasser abgeduscht wurden! Ich war froh, als wir endlich diesen Raum verließen.

Als ich vor dem Krematorium stand, stiegen mir Tränen hoch...! Ich dachte mir nur: „Oh Gott, ich steh hier, wo sie die Leichen verbrannt hatten!“ Angst, Entsetzen und Trauer stiegen in mir hoch. Dann brachte uns der Begleiter in einen Raum, in dem sie die

Häftlinge mit einem Genickschuss getötet oder erhängt hatten. Da flossen meine Tränen: „Ich stehe auf diesem Fleck, wo Hunderte von Häftlingen in den Tod geschickt worden waren.“

Sezierte Leichen.

Ich hatte das Bedürfnis wegzulaufen, weg von diesem Raum, denn die stickige Luft tat mir auch nicht gut! Als der Begleiter fragte, wer sich den Leichenraum anschauen wollte, in dem die Leichen gekühlt und seziert wurden, lief mir ein Angstschauer über den ganzen Körper. Aber dann nahm ich all meinen Mut zusammen, verschränkte meine Arme und ging mit ängstlicher Anspannung hinein. Ein sehr unangenehmer Geruch drang in meine Nase. Als ich dann meine Mitschülerin sah, wie sie den Seziertisch berührte, empfand ich kurz ein Würgen im Hals. Danach ging es ins Museum und wir sahen die schrecklichen Bilder des Terrors und der Gewalt an diesen Tausenden von Menschen. „Ich will weg!“, sagte ich in meinen Ge-

denken! Beim Anblick der Todesstiege konnte ich nicht glauben, wie da die abgemagerten Häftlinge hinauf und hinunter gingen, ja laufen mussten, mit schweren Steinen und Pantoffeln an den Füßen! Ich bekam eine Vorstellung vom unbeschreiblichen Leid der KZ-Insassen. Wir dürfen diese Ereignisse nicht vergessen, denn wir müssen wachsam sein, dass so etwas nie wieder geschieht!

Sabine Zurkic ♦



Welt für Groß und Klein

EKIZ auf Erfolgskurs: Im Herbst-Wintersemester 2007/2008 konnten über 6000 Besuchskontakte im Eltern-Kind-Zentrum registriert werden. Erfahrungsberichte machen Lust auf mehr.

Nicht nur in Pasching – in ganz Oberösterreich – nimmt das Interesse an Eltern-Kind-Zentren ständig zu, da in Eltern-Kind-Zentren Eltern und Kinder auf vielfältige Weise Unterstützung erfahren. Hier werden Eltern fachkundig begleitet – von der Geburt des Kindes bis zur Pubertät.

Eltern den Rücken stärken.

Unsere Aufgaben und Ziele sehen wir in der Verbesserung der Kinder- und Familienfreundlichkeit unserer Gesellschaft, wir stützen die Familie – wobei wir selbstverständlich auch AlleinerzieherInnen mit Kind(ern) und Patchwork-Familien ansprechen – als Kern der Gesellschaft. Wir stärken Eltern

in ihrer Erziehungsarbeit und in ihrer Elternrolle, weil Eltern-Kind-Zentren Orte der Begegnung, der Vernetzung und des Austausches sind. Zusätzlich ermöglichen wir Kindern frühe soziale Kontakte und unvergessliche Grupeerlebnisse.

Infos zu erschwinglichen Preisen.

Das Eltern-Kind-Zentrum in Pasching verwirklicht diese Aufgaben und Ziele in Kursen, Vorträgen und Seminaren für Kinder und Erwachsene nun schon seit beinahe fünf Jahren. Wir versuchen die Veranstaltungen zu erschwinglichen Preisen anzubieten, damit sie von so vielen Familien wie möglich genutzt werden können. Durch die sehr

gute Arbeit und die große Beliebtheit ist das Eltern-Kind-Zentrum „Kinderwelt“ zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Paschinger Gemeindelebens geworden.

BesucherInnen berichten über unser Paschinger Eltern-Kind-Zentrum.

Ulla aus Langholzfeld ist mit der Arbeit im Eltern-Kind-Zentrum sehr zufrieden. Sie hat bereits zwei Seminarreihen des Elternbildungsprogrammes „Mein Kind und ich“ besucht und bringt seit September 2007 ihre kleine Tochter Nina (2 Jahre) ins „Spatzennest“. Ins „Spatzennest“ können Kinder ab zwei Jahren jeden Freitagvormittag gebracht werden, um mit Gleichaltrigen zu spie-



len. Die Kinder üben hierbei die kurzfristige Trennung von den Eltern und machen wichtige Erfahrungen in sozialen Kompetenzen, wie dem Teilen, dem Warten-Lernen und dem Miteinander-Spielen. An diesem Vormittag haben die Eltern einmal Zeit, Besorgungen zu machen oder vielleicht zwei Stunden auszuspannen.

Geburtsstagsfeste in der Kinderwelt.

Ulla erzählt: „Toll finde ich im Eltern-Kind-Zentrum die kindgerechte Umgebung und die ausgesprochen netten und kompetenten Betreuerinnen. Im Spatzennest wurde sehr darauf geachtet, dass die Loslösung (Anmerkung: die Loslösung der Tochter von der Mutter) vorsichtig und einfühlsam gestaltet worden ist. Sehr gut finde ich auch die Möglichkeit, ein Geburtstagsfest im Eltern-Kind-Zentrum zu feiern. Denn es ist mir lieber, das Fest mit vielen kleinen Kindern hier in einer kindgerechten Umgebung zu feiern als Zuhause.“

Auch Karin aus Pasching, Mutter von Simon (2 Jahre) und Johanna (10 Monate), ist sehr zufrieden mit dem Eltern-Kind-Zentrum. Sie besucht regelmäßig das Eltern-Kind-Turnen am Mittwochnachmittag und Simon kommt auch ins Spatzennest: „Das große Angebot an Veranstaltungen finde ich toll hier!“

Kontakt.

Wer noch mehr über die Arbeit im Eltern-Kind-Zentrum erfahren möchte, wendet sich bitte an Mag. Michaela Strasser unter 0676 / 88 566 – 153. ♦

EKIZ-Termine

18.04. und 25.04.2008: Eltern-aktiv-Vortrag an zwei Nachmittagen unter dem Titel „Auf Entdeckungsreise in die Kinesiologie“. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16.30 Uhr. Kostenbeitrag: 5 Euro.

06.05.2008: Eltern-aktiv-Vortrag um 19.30 Uhr unter dem Titel „Geschwister – sie hassen und sie lieben sich“. Kostenbeitrag: 5 Euro.

13.05.2008: Elternbildungsprogramm an vier Abenden unter dem Titel „Mein Kind und ich - Teil 3: 4 bis 6 Jahre“. Die Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr.

Irland ist eine Reise wert

Reise ins Paradies: Sommerlager der Caravelles und Explorer der Pfadfinder Langholzfeld in Irland. Auf einem Hausboot sammelten die 13- bis 16-jährigen Paschinger viele Erfahrungen.

Nach zwei Jahren arbeiten und Geld verdienen bei Adventmärkten und Pfadfinderfesten, dem Gewinn des 2. Platzes des Umweltdenker-Projekt-Wettbewerbs und der großzügigen Förderung durch die Gemeinde Pasching war es uns elf Caravelles und Explorern der Pfadfindergruppe Langholzfeld möglich, auf Sommerlager ins Ausland zu fahren. Nach kurzer Beratung, ob die Reise in den Süden oder in den Norden gehen sollte, wurde die Entscheidung gefällt. Die Reise sollte nach Irland gehen, und wir wollten die Ufer des Shannon River und des Lough Erne Sees mit dem Hausboot erkunden. Bei der Organisation der Anreise und der Hausbootfahrt fanden

wir mit dem Reisebüro Sab Tours in Pasching einen freundlichen Partner.

Die Anreise – Dublin.

Bei der Anreise trafen wir in Dublin auf viele Pfadfinder aus aller Welt, die zum Teil auf ein großes Lager in der Nähe von Dublin gereist sind, zum Teil ebenfalls auf Hausbootfahrt gingen. Da wir die erste Nacht in Dublin verbrachten, hatten wir die Gelegenheit, nebst einem typisch irischen Abendessen einem folkloristischen Programm beizuwohnen.

Auf See.

Das Lenken eines Hausbootes ist grundsätzlich sehr einfach. Etwas ge-

wöhnungsbedürftig ist das Verhalten eines Hausbootes beim Einlenken. Zuerst passiert nämlich gar nichts, erst nach ein paar Sekunden dreht dann das Boot in die zuvor gelenkte Richtung. So kann es unter Brücken schon ganz schön eng werden und kleine Rempeler passieren immer wieder. Die Navigation durch das seichte Gewässer erfolgt über Tafeln, die an im Wasser stehenden Balken montiert sind und ähnlich wie bei einem Schirennen den Weg markieren.

Das Leben am Hausboot.

Wir waren schon sehr gespannt, wie es sein würde, zu fünft und zu sechst eine Woche lang auf engstem Raum in

einem Hausboot zu leben. Würden wir einander auf die Nerven gehen? Schaffen wir es, Ordnung zu halten?

Es hat sich herausgestellt, dass die Rollen am Boot schnell gefunden waren und so hatten wir jeweils einen Zuständigen für die Verpflegung, die Navigation und andere wichtige Aufgaben. Wir wussten, dass jeder von uns ein wichtiger Teil der Crew ist. Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass wir mit Herwig einen Spitzenkoch an Bord hatten, denn mit den Kochkünsten auf dem Männerboot hat es ansonsten eher mager ausgesehen...

Schmuggler und Spieler.

Weitere Höhepunkte des Lagers waren das nächtliche Schmuggler spielen in den Ruinen einer alten Burg, der gemeinsame Abend mit irländischen Pfadfindern, die Spieleabende zu elft auf dem 6-Mann-Boot und die wunderschön grüne Landschaft Irlands. ♦



Der
Langholzfelder Kinderchor
präsentiert das Musical



DIE HEXE BACKA-RACKA

am 25. April 2008 um 17 Uhr
im Volksheim Langholzfeld
am 26. April 2008 um 14 Uhr
im Volksheim Langholzfeld
am 16. Mai 2008 um 18 Uhr
im Paschingerhof

mit Ingrid Reckziegel (Klavier) und Clemens Reckziegel (Schlagzeug)





Information und Anmeldung:

ferien@kinderfreunde.cc, www.kinderfreunde.cc/ferien, Tel. 0732/77 30 11

Jedes Angebot für Paschinger Kinder um € 10,- ermäßigt

Hier eine Auswahl unserer Ferienangebote:

Erlebniscamp Obertraun/Hallstättersee

07.07. bis 18.07.2008
21.07. bis 01.08.2008
04.08. bis 15.08.2008
€ 375,- (KF-Mitglieder)/€ 410,-

Sommer, Sonne, Wasser, Spaß Litzlberg/Attersee

12.07. bis 19.07.2008
€ 300,- (KF-Mitglieder)/€ 335,-
04.08. bis 14.08.2008

Reit-, Musik- & Funcamp Schlierbach

14.07. bis 25.07.2008
€ 380,- (KF-Mitglieder)/€ 415,-

Urlaub am Bauernhof in Bad Zell

03.08. bis 09.08.2008
€ 284,- (KF-Mitglieder)/€ 319,-

Reit-, Computer- & Funcamp Schlierbach

28.07. bis 08.08.2008
€ 380,- (KF-Mitglieder)/€ 415,-

Lern- und Späbtage Losenstein

18.08. bis 27.08.2008
€ 390,- (KF-Mitglieder)/€ 425,-

Die Beschreibung dieser Ferien camps, Fotos und weitere Ferienaufenthalte unter www.kinderfreunde.cc/ferien oder Gesamtkatalog gratis anfordern.



Ferien,
so fröhlich wie du...

Feste muss man feiern!

Jubiläumskonzert des Sing- und Spielkreises Pasching: Die bis jetzt völlig reibungslosen Vorbereitungen für das musikalische Feuerwerk am 14. Juni 2008 laufen bereits auf Hochtouren.

Da wo man singt, da lass dich ruhig nieder – und das ist in Pasching. So könnte man es formulieren, wenn ein Singkreis in Pasching ein Jubiläum vorbereitet.

sehr viel zu tun, da wir am 14. Juni heuer gegen eine große Konkurrenz ankämpfen müssen, nämlich die Fußball-Europameisterschaft, und deshalb nur mit Highlights punkten können.

Die Herausforderung, das gesteckte Ziel so gut es geht zu erreichen und das erhoffte Lob hinterher einzuheimen, sind es wert, sich besonders anzustrengen. ♦

Bühne in neuem Glanz.

Zur Gestaltung unseres Jubiläumskonzertes mussten unter anderem auch neue Gruppenbilder gemacht werden. Für diesen Anlass durften wir an einem Sonntagvormittag in die Plus City. Die Firma Art & Fashion machte dies möglich – kostenlos. Außerdem wurde, wie von Bürgermeister Peter Mair versprochen, die Bühne im Volksheim renoviert und technisch überprüft.

Es haben sich auch sofort Paschinger Firmen bereit erklärt, in Form einer Einschaltung in unserer Festschrift unterstützend beizutragen.

EURO 2008 als Konkurrenz.

Ein Fest zu organisieren, wenn die Vorbereitungen so reibungslos ablaufen, macht einfach Spaß. Dennoch ist noch



Muckis und Köpfchen

ÖTB – JUDO Pasching: JUDO-Anfängerkurs ab 2. April von 18.00 bis 19.30 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Langholzfeld.

Die beste Art sich zu selbst zu verteidigen ist Judo. Diese Sportart fördert Körper und Geist. Konzentration, Koordination, Schnelligkeit, Disziplin und Gefühl sind Grundlagen für einen guten Judo.

Turnsaal der Hauptschule Langholzfeld. Zehn Einheiten kosten 60 Euro. Anmeldungen sind jederzeit beim wöchentlichen Training mittwochs um 18.00 Uhr möglich.

Was muss ich mitbringen?

Mitzubringen ist ein Trainingsanzug (es wird barfuß trainiert). Auf dein Kommen freut sich Judo-Trainer Rudi Eckersberger. ♦

JUDO-Anfängerkurs.

Der JUDO-Anfängerkurs beginnt am 2. April von 18.00 bis 19.30 Uhr im



In die Oberliga gekickt

FC Superfund Pasching: Die tolle U12-Mannschaft kickt im Frühjahr 2008 in der Gruppe Linz Oberliga U13. Um zwei Jahre jüngere Spieler zeigen ihr Können bei der Meisterschaft.

Großartige Leistungen zeigte die FC-Superfund-Mannschaft Jahrgang 1997. Im Herbst 2007 überlegener Meister der Gruppe Linz Oberliga U12 mit einer um ein Jahr jüngeren Mannschaft. Nur Siege und ein Torverhältnis von 86:8 zeugen von einer beachtlichen Leistung. Auch in der Hallensaison 2007/2008 wurden mehrere intern. Turniersiege eingefahren.

Oberliga, wir kommen!

Im Frühjahr 2008 kicken die Schützlinge vom Trainerduo Thomas Wohlschläger und Gerhard Helm in der Gruppe Linz Oberliga U13. Die FC-Superfund-Pasching-Mannschaft

bestreitet diese Meisterschaft mit um zwei Jahre jüngeren Spielern.

Mannschaftskader:

Rene Schmalzer, Lukas Breitwieser, Koray Özdemir, Marcel Leitner, Lukas

Wahlmüller, Emir Karic, Jason Köstner, Damir Mehmedovic, Manuel Portenkirchner, Tobias Traxler, Raphael Jäche, Michael Brungraber, Simon Kandler, Raul Baur, Nicolas Schmid. ♦



Baggern und los

Beachvolleyballturnier am 22. Mai 2008 um 10.00 Uhr.

Nach der tollen Beteiligung im Jahr 2007 werden auch dieses Jahr bei der Volke Beach Trophy Pasching wieder Topspieler erwartet. Die Sieger Steinöcker/Dobler wollen ihren Titel erfolgreich verteidigen. Aber auch die Vorjahreszweiten Radinger und Prokopcyk möchten noch einmal einen Anlauf nehmen und sich den Titel holen. Aber auch jede Menge anderer Teams wollen um den Sieg mitfighten.

Gespielt wird den ganzen Tag und bei jedem Wetter. Erwartet werden wieder rund 16 Herrenmannschaften.

Wann und wo?

Termin: 22.05.2008
Beginn: 10.00 Uhr
Wo: Waldbad Pasching ♦

Veranstaltungen

Der Harmonikastammtisch findet im Volksheim Langholzfeld statt.

Die nächsten Termine:

- 23.05.2008 um 19.30 Uhr
- 25.07.2008 um 19.30 Uhr
- 24.10.2008 um 19.30 Uhr



Tolle Klänge mit der Quetschn

Harmonikastammtisch: Wenn Sie schon immer das Spielen der „Steirischen Harmonika“ lernen wollten, sind Sie hier richtig.

Vor 15 Jahren gegründet, sind wir der erste und einzige „Harmonikastammtisch-VEREIN“ in Österreich. Die Institution befasst sich überwiegend mit dem Erlernen der „Steirischen Harmonika“ und Gitarrebegleitung, wobei der Gedanke der „Selbsthilfegruppe“ gepflegt wird.

Öffentliche Veranstaltung.

Was mit dem Namen „Harmonikastammtisch“ gemeint ist, ist bei den Hobby-Spielern bestens bekannt.

Für Nichteingeweihte sei aber festgestellt, dass die durchgeführten Veranstaltungen öffentlich sind. Jeder Gast ist herzlich willkommen. Der Eintritt

ist frei! Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Harmonikaschüler beträgt 30 Euro.

Nutzen Sie auch unseren Seniorentanz! Die Termine können Sie im Veranstaltungskalender ablesen. Infos gibt es unter der Telefonnummer 07229/62431. ♦

Engagement für Menschenwürde

Pfadfinder-Gilde Pasching-Langholzfeld: Der Verein unterstützte das Vinzenzstüberl der Barmherzigen Schwestern in Linz mit einem kreativen Adventverkauf. Der Reinerlös: 1.000 Euro.

Ende November vergangenen Jahres veranstaltete die Pfadfinder-Gilde Pasching-Langholzfeld in der Kreativwerkstatt der Gemeinde Pasching wieder einen Adventverkauf.

Reinerlös von 1.000 Euro.

Mit dem Verkauf von selbst gemachten Adventgestecken, Adventkränzen, etc. konnten wir einen Reinerlös von 1.000 Euro erzielen, den wir an die Leiterin des Vinzenzstüberl Linz, Sr. Benildis, übergaben.

Das seit 1998 in der Langgasse in Linz bestehende Vinzenzstüberl ist ein Begriff und Hort für viele Arme und Heimatlose. Sr. Benildis setzt sich mit ihrem Engagement um die Wahrung der

Menschenwürde für sozial Schwache und Obdachlose ein.

Wir danken all unseren Käufern und Sponsoren!

Die Pfadfinder-Gilde Pasching-Langholzfeld

Kontaktadresse:

Herbert Grabinger
Stifterstraße 2 b,
4061 Pasching
Telefon: 07229/61546 ♦



Was für ein Programm!

Naturfreunde Pasching: Egal ob Kinderfasching, Schiveranstaltungen oder Hüttengschnas – der Verein stellt jede Menge auf die Beine, um den Gemeindebürgern etwas Tolles bieten zu können.

Narrenalarm!

Kinderfasching im Paschinger Hof: Krapfen für alle.

Wieder einmal luden die NATURFREUNDE PASCHING und der MUSIKVEREIN PASCHING zum Kinderfasching mit Faschingsumzug ein. Von der Volksschule Pasching ging der Umzug, angeführt vom Schneemann und der Musik, zum Augl-Kreisverkehr, weiter zur Auto-Werkstatt Pühringer, wo die Familien Pühringer u. Kogler bereits auf die Kinder mit Süßigkeiten warteten.

165 Kinder hatten mit Spielen, die von den Betreuern der Naturfreunde Pasching geleitet und von der Paschinger Musik unterstützt wurden, viel Spaß. In den Pausen gab es für alle Kinder gratis Krapfen und Getränke. Kleine Geschenke der Naturfreunde ver süßten auch den Nachhauseweg. ♦



Sport und Spaß

Familienschitag auf der Spielbergalm: Super Wetter.

Bei herrlichem Winterwetter organisierten die Naturfreunde Pasching mit Unterstützung des SPORTAUSSCHUSSES der Gemeinde Pasching den Familienschitag.

Herrlicher Schitag.

Leider blieben diesmal im Bus einige Plätze frei. Die Teilnehmer jedoch genossen den tollen Tag.

Getränke und Süßigkeiten.

Bei der Heimfahrt spendeten die Naturfreunde Pasching den Kindern ein Getränk und leckere Süßigkeiten. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr auch wieder eine Schifahrt zustande kommen wird. ♦



Termine 2008

01.05.2008: Wanderung – Schar-ten, Leitung: ESI-Team. Die Ab-fahrt ist um 10.00 Uhr geplant.

04.05.2008: Frühlingradtour nach Allhaming, Leitung: Erika Roith-mayr. Abfahrt um 10.00 Uhr

10.05.2008: Pfingstwanderung in die Türritzer Alpen von 10. bis 12. Mai. Leitung: Gerhard Kyris. Die Abfahrt ist um 10.00 Uhr.

18.05.2008: Landeswandertag Rannahof, Leitung: Gerhard Kyris. Abfahrt: 10.00 Uhr.

25.05.2008: Mondsee-Rad-Mara-thon

08.06.2008: Gebietswandertag zum Rohrauerhaus, Leitung: Ger-hard Kyris, Abfahrt: 7.30 Uhr

21.06.2008: Sonnwendfeier auf der Trauner Hütte, Leitung: Egon An-draschko. Abfahrt: 13.30 Uhr

22.06.2008: Paschinger Radtag, Abfahrt: 9.00 Uhr

29.06.2008: Bergwanderung – Gradnalm, Leitung: ESI-Team, Abfahrt: 8.00 Uhr

06.07.2008: Mit dem Rad nach St. Marien, 1. Teil, Leitung: Erika Roithmayr, Abfahrt: 9.00 Uhr

13.07.2008: Bergwanderung auf die Bodenwies, Leitung: Georg Kanczyk, Abfahrt: 7.30 Uhr

03.08.2008: Radtour nach St. Ma-rien Teil 2, Leitung: Erika Roith-mayr, Abfahrt: 9.00 Uhr

Infos unter 0664/4356146.



Schi Heil! im Ennstal

Gemeindefest in Haus im Ennstal: Rund 90 Paschinger Schifans nahmen die Einladung zum vergünstigten Sporttag an.

Am 9. März lud die Gemeinde Pa-sching zum Gemeindefest ein. Wahrscheinlich aufgrund der vermeintlich schlechten Schneelage nahmen heuer nicht so viele Schifahrer teil wie an den letzten Gemeindefesttagen. Zum ersten Mal dabei war auch un-ser Bürgermeister Ing. Peter Mair mit seiner Gattin. Bei herrlichem Wetter fuhren fast 90 Teilnehmer unter der

Leitung der NATURFREUNDE PA-SCHING zum Hauser-Kaibling, um auf den bestens präparierten Pisten dem Schilauf zu frönen.

Dankeschön.

Die Schifahrer bedanken sich bei der Gemeinde Pasching für den günstigen und schönen Schitag und freuen sich bereits auf den nächsten. ♦



Am 1. Februar 2008 luden die Naturfreunde Pasching zum traditionellen Hüttengschnas ins Naturfreundehaus ein. Viele Masken nahmen die Einladung an, um den sehr kurzen Fasching zu feiern. Musiker MIKE unterhielt die Tänzer mit seinem Programm bis in die Morgenstunden.

Gemeinsam musizieren

Musikverein Langholzfeld: Gemeinsam zu musizieren und nette Menschen kennen lernen – für die Mitglieder das oberste Ziel. Die „Gemeinsamkeit“ schweißt die lustige Truppe zusammen.

Blasmusikfreunde aufgepasst! Der Musikverein Langholzfeld entführt Sie an diesem Abend auf eine musikalische Reise durch viele Länder der Welt. Freuen Sie sich auf eine Bootsfahrt auf der Wolga und einen Abstecher nach Südböhmen und Wien. Nach einem Zwischenstopp im „Weißen Rössl“ am Wolfgangsee erleben Sie temperamentvolle, spanische Klänge (siehe untenstehende Einladung zum Frühlingkonzert).

Musikalische Weltreise.

Unser Jugendorchester wird uns bei dieser musikalischen Weltreise natürlich auch begleiten. Freuen Sie sich mit uns auf einen stimmungsvollen Abend mit schöner Blasmusik!

Die wöchentlichen Proben bedeuten für uns nicht Anstrengung oder eine „zusätzliche Verpflichtung“. Wir freuen uns, gemeinsam musizieren zu können und dieses GEMEINSAM schweißt uns zusammen. Durch die Tätigkeit im Musikverein haben wir viele neue Freundschaften geschlossen, die uns das ganze Leben hindurch verbinden.

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Wollen nicht auch Sie oder Ihr Kind die Freizeit sinnvoll verbringen und dabei neue Freundschaften schließen? Wir sind ständig auf der Suche nach ausgebildeten Musikern oder Begeisterten, die ein Blasmusikinstrument erlernen möchten!

Kommen Sie doch einfach zu unserer Musikprobe: Montags ab 19.15 Uhr in der Stifterstraße 31 (neben Volksheim). Telefonisch können Sie sich auch gerne an unseren Kapellmeister Bernhard Recheis wenden. Telefon: 0699 - 81407502. ♦



Einladung zum
FRÜHJAHRSKONZERT
 des Musikvereins Langholzfeld
 am 19. April 2008
 um 19.00 Uhr
 im Volksheim Langholzfeld



Party bis in den Morgen

Musikverein Pasching: Partystimmung im Schreinerhof. Das heurige Musigschnas sprengte alle Register. Noch nie war die Stimmung so ausgelassen und das Ambiente so familiär wie diesmal.

Wir müssen lange in unseren Aufzeichnungen suchen, um so eine Veranstaltung zu finden, wie es unser Gschnasfest im heurigen Fasching war. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Schreinerhof. Keine Maus hätte mehr Platz drin gefunden – und die Musik „TAKE TWO“ verstand es auch heuer wieder, von Beginn an eine prächtige Partystimmung unter den Gästen zu entfachen.

Treffpunkt in der närrischen Zeit.

Es hat sich halt schon herumgesprochen, dass das Gschnas des Musikvereins Pasching ein beliebter Treffpunkt in der närrischen Zeit ist. Angelockt durch die moderaten Preise, das perfekte Service und das fast familiäre Ambiente feierten die Narren bis in die frühen Morgenstunden.

Jedes Los gewinnt.

Eine Tombola, bei der jedes Los einen Treffer garantierte, trug obendrein zur tollen Stimmung bei. Der Verkauf der

Lose war eine Angelegenheit von wenigen Minuten und der Glückshafen war fest in den Händen der Besucher.

Fische im Aquarium.

Die von Roland und seinen Goldfischen betriebene „Aquarius-Bar“ war stets voll belegt und man tat sich

schwer, sogar dort einen „Stehplatz“ zu ergattern.

Ein herzliches Dankeschön.

Der MVP bedankt sich bei den Besuchern und bei allen Spendern, die dazu beigetragen haben, eine so reichhaltige Tombola anzubieten. ♦



News unserer Firefighter

Freiwillige Feuerwehr Pasching: Bei der Vollversammlung am 14. März wurde über das abgelaufene Jahr Bilanz gezogen. Auf dem Programm standen auch die Neuwahlen des Kommandos.



Am 14. März fand im Paschinger Hof die alljährliche Vollversammlung unserer Feuerwehr statt. Neben insgesamt 47 KameradenInnen waren auch zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Ing. Peter Mair – begleitet von mehreren Gemeindevertretern – Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Sonnberger sowie der Kommandant des Polizeipostens Pasching, Oliver Bergsleitner, bei der Vollversammlung anwesend.

Bilanz ziehen.
Die Vollversammlung bietet uns jedes Jahr die Möglichkeit, um über das ab-

gelaufene Feuerwehrjahr ausführlich Bilanz zu ziehen (mit 2007 eines der einsatzstärksten seit Bestehen unserer Feuerwehr).

Ehrung für engagierten Einsatz.
Heuer konnten wir auch zwei langgediente Feuerwehrkameraden ehren. Für 60 Jahre Feuerwehrdienst (!) erhielten Alois Brunhuber und Franz Deil eine besondere Urkunde. Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

Wechsel an der Spitze.
Im Zuge unserer Vollversammlung wurden auch die Neuwahlen des Feuerwehrkommandos abgehalten. Nachdem Kommandant Hermann Krügel sein Amt nach insgesamt zehn Jahren niederlegte, gab es an der Spitze unserer Feuerwehr einen Wechsel. Zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pasching wurde Ronald Kanotscher mit eindrucksvoller Mehrheit gewählt. Neben der Funktion des

Kommandanten standen auch der Kommandant-Stellvertreter, der Kassier sowie der Schriftführer zur Wahl. Das neue Kommando gliedert sich wie folgt:

- Kommandant: Ronald Kanotscher
- Kommandant-Stellvertreter: Wolfgang Meindl
- Zugskommandant: Wolfgang Rabeder
- Kassier: Fritz Gattringer
- Schriftführer: Hans Meindl
- Gerätewart: Peter Ploberger

Erweitertes Kommando:

- Gruppenkommandanten:
Fritz Paier
Alexander Hahn
Gerhard Greinstetter
Manfred Leitner

Vorschau.

In der nächsten Ausgabe werden wir die Gelegenheit nutzen, das neue Kommando näher vorzustellen. ♦



Was auf die Beine stellen

Pensionistenverband Pasching: Einstimmig angenommen wurde die Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung. Beim Polizeivortrag freuten sich die Teilnehmer über reflektierende Bänder.



Auf ein Neues!

Jahreshauptversammlung:
Neuwahl und tolle Referate.

Bei der Hauptversammlung mit Neuwahl des Ortsgruppenausschusses des Pensionistenverbandes im Paschinger Hof konnte die Vorsitzende neben zahlreichen Mitgliedern folgende Ehrengäste begrüßen: Mag. Franz Röhrenbacher (Direktor der PVA Linz), Bgm. Ing. Peter Mair, Vzbgm. Max Pieringer, Maria Steininger als Vertretung des Bezirkes Linz-Land. Mag. Röhrenbacher referierte über aktuelle Angelegenheiten im Pensionsbereich. Bgm. Mair berichtete über die neuen Errungenschaften in unserer Gemeinde und Frau Steininger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit unserer Ortsgruppe mit der Bezirksorganisation. Nach den Tätigkeitsberichten der Funktionäre wurde die Wahl durchgeführt. ♦

Sicher mit Band

Mach dich sichtbar: Vortrag über die Verkehrssicherheit.

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsorganisation des Oö. Verkehrsressorts für ältere Menschen im Straßenverkehr konnten wir einen Vortrag der Polizei anbieten. Das Interesse unserer Mitglieder war groß und so folgten 74 Personen unserer Einladung.

Kostenlose Reflektor-Bänder.

Chefinspektor Hochmeier von der Landesverkehrsabteilung erklärte die rechtlichen Bestimmungen und ihre Anwendung in der Praxis kompetent und humorvoll. Jeder Teilnehmer erhielt kostenlos reflektierende Bänder, die bei Dunkelheit auf beiden Armen getragen werden sollen. Wir hoffen, dass dadurch ein Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet werden kann. ♦



Wir haben eine neue Telefonnummer

Ab 21. April 2008 erreichen Sie das Team der Raiffeisenbank Pasching unter einer neuen Telefonnummer/Durchwahl!



Josef Mittermair
 ☎ +43 7221 72177-34320
 Fax +43 5999 34909 34320
 mittermair.34170@raiffeisen-ooe.at



Gerhard Drindorfer
 ☎ +43 7221 72177-34321
 Fax +43 5999 34909 34321
 drindorfer.34170@raiffeisen-ooe.at



Karin Reckendorfer
 ☎ +43 7221 72177-34322
 Fax +43 5999 34909 34322
 reckendorfer.34170@raiffeisen-ooe.at



Klaus Lehner
 ☎ +43 7221 72177-34323
 Fax +43 5999 34909 34323
 lehner.34170@raiffeisen-ooe.at



Isabella Kavalir
 ☎ +43 7221 72177-34324
 Fax +43 5999 34909 34324
 kavalir.34170@raiffeisen-ooe.at



Kerstin Matz
 ☎ +43 7221 72177-34325
 Fax +43 5999 34909 34325




SPRING INS LEBEN
KLICK UND GEWINN

MIT DEM RAIFFEISEN CLUB GELINGT DIR JEDER SPRUNG!

Nimm dein Handy oder deine Digitalkamera und zeig uns damit, was für dich große Sprünge bedeuten. Auf www.lets-go.at kannst du deine Fotos abgeben und 3.000 Euro oder eine von 18 Digitalkameras gewinnen. Mach mit auf www.lets-go.at

CLUB
 Da ist was los.

Saubere Sache: Unser Trinkwasser

Gleichbleibende Qualität des Paschinger Trinkwassers: Wassergüteinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung. Unser Trinkwasser ist eine saubere Sache!

Eines gleich vorweg: Pasching hat natürlich ein gutes und sauberes Trinkwasser.

Trotzdem muss die Trinkwassergüte einmal im Jahr von der Gemeinde ver-

öffentlicht werden.

Information.

Die unten stehende Tabelle zeigt die aktuellen Werte des kostbaren Nass'.

Zur Erklärung: Die Gesamthärte ist maßgeblich für die Einstellung bei Geschirrspülern und Waschmaschinen – bitte beachten Sie die Hinweise der Gerätehersteller! ♦

Parameter	Einheit	Meßwerte			Grenzwert
Gesamthärte	[°dH]	13	-	16	***
Nitratgehalt	[mg/l]	9	-	15	50
Pestizide:					
Einzelsubstrate	[µg/l]	Pestizide im untersuchten Umfang			0,1
Summe Pestizide	[µg/l]	nicht bestimmbar			0,5
Legende:	[°dH]	Grad deutscher Härte			
	[mg/l]	Tausendstel Gramm pro Liter			
	[µg/l]	Millionstel Gramm pro Liter			

In allerbesten Händen

Oberösterreichischer Kriegsopfer- und Behindertenverband: Änderungen des Verbandnamens von KOV auf KOBV – erweiterte Hilfestellung für Behinderte.

Der KOBV bietet allen seinen Mitgliedern kostenlose und umfangreiche Beratung in untenstehenden Belangen an:

- Arbeitsrecht für Behinderte
- Lohnkostenzuschuss
- Behindertengleichstellungsgesetz
- Mautermäßigung
- Behindertenpass
- NOVA – Refundierung
- Befreiung KFZ-Versicherungssteuer
- Opferfürsorgegesetz
- Berufsunfähigkeitspension

- Parkbegünstigungen
- Einstufung der Behinderung
- Pflegegeld
- Erhöhte Familienbeihilfe
- Rehabilitation
- Fahrpreisermäßigungen
- Steuerfreibeträge
- Gehbehindertenausweis
- Trafikwesen
- Heeresversorgungsgesetz
- Unfallrenten
- Impfschadengesetz
- Verbrechenopfergesetz
- Invaliditätspension

- Weiterbildung für Behinderte
- Kriegsopferversorgungsgesetz
- Zugang zum Arbeitsmarkt
- Kündigungsschutz
- Zuschüsse bei Ankauf eines KFZ

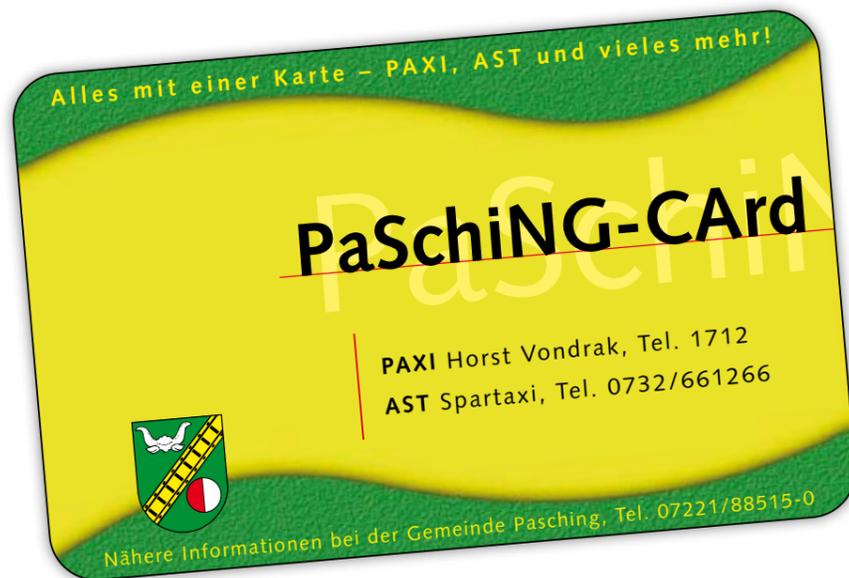
Kontakte:

Vereinbaren Sie bitte Ihren Beratungstermin unter der Telefonnummer 0732/65 63 61 – 24. ♦

Der Weg ist das Ziel

PAXI und AST: Das Paschinger Taxi hat neue Fahrziele. Dr. Johannes Übeleis und Dr. Helmut Oberroithmair sind nun problemlos mit dem Taxi zu erreichen. Die Kosten: 2 x 2,40 Euro.

Auf Anregung mehrerer Paschinger Gemeindeglieder wurden neue Fahrziele in das Bedienungsgebiet unseres PAXI mitaufgenommen. Dr. Johannes Übeleis in Thening und Dr. Helmut Oberroithmair in Dörnbach können nun mit dem PAXI erreicht werden. Im zuständigen Ausschuss wurde die Anregung der besseren Erreichbarkeit der Ärzte beraten und im Gemeinderat die Vertragserweiterung beschlossen. 2 x 2,40 Euro für eine Fahrt zu Dr. Übeleis und zu Dr. Oberroithmair werden von der PaschingCard abgebucht.



Allgemeine Infos.

Mit der PaschingCard ist es Paschinger Gemeindegliedern möglich, das PAXI = Paschinger Taxi, in Anspruch zu nehmen. Durchgeführt werden die Fahrten vom Taxiunternehmen Firma Vondrak (Tel. Nr. 1712), dessen Autos mit den Chip-Lesegeräten ausgestattet wurden. Es wird dabei das Guthaben, welches auf die PaschingCard aufgeladen wurde (im Rathaus Pasching oder in der Gemeindegliederstelle-Netzwerk) um den Betrag der betreffenden Tarifzone verringert, die in Anspruch genommen wurde. Die Differenz zu den tatsächlichen Fahrtkosten wird von der Gemeinde Pasching getragen. Um von Linz nach Hause nach Pasching zu

kommen, erfreut sich das **AST-Taxi** großer Beliebtheit. Um diesen Heimbringerdienst in Anspruch nehmen zu können, benötigt man ebenfalls die PaschingCard.

PAXI als Heimbringerdienst.

PAXI als Heimbringerdienst von der Meixnerkreuzung. Es besteht die Möglichkeit, ein PAXI um 20.35 Uhr (die Linie 14/15 erreicht um 20.28 Uhr die Meixnerkreuzung) und um 21.35 Uhr (Linie 14/15 erreicht um 21.28 Uhr die Meixnerkreuzung) von der Endhaltestelle Meixnerkreuzung nach Pasching zu bestellen. Mindestens eine ¼ Stunde vorher muss die Fahrt bei der Fa. Von-

rak, Telefon 1712, bestellt werden.

1-Euro-Fahrt.

Das PAXI fungiert dann zu diesen zwei Fixzeiten, angeschlossen an die Endhaltestelle Linie 14/15 Meixnerkreuzung, für die Paschinger GemeindegliederInnen als Heimbringerdienst. Von den Fahrgästen wird ein Betrag von 1 Euro pro Person (im Gegensatz zu den anderen PAXI-Fahrten, wo pro Fahrt bezahlt wird) abgebucht.

Eine runde Sache.

Mobilität in Pasching mit einer Karte, alles in allem eine runde und gute Sache. ♦

Die Zone 1.

Zone 1: 2,40 Euro

- Alle Fahrten innerhalb der Gemeinde Pasching
- Alle Fahrten zum „Millennium“ im UNO
- Alle Fahrten zum Ärztezentrum Traun

Die Zone 2.

- 2 x 2,40 Euro für eine Fahrt zum Ärztezentrum Öd/Binderloch
- 2 x 2,40 Euro für eine Fahrt zu Dr. Johannes Übeleis, Kranholzstr. 3, 4062 Thening,
- 2 x 2,40 Euro für eine Fahrt zu Dr. Helmut Oberroithmair, im Kornfeld 8, 4073 Wilhering.

Die Zone 2.

- Zone 2: 3,34 Euro
- Alle Fahrten von Pasching-Ort und Thurnharting zum Infracenter

Ehre, wem Ehre gebührt

Auszeichnung für Traditionsbetriebe aus Linz-Land: WKO Linz-Land ehrt 50- bzw. 100-jährige Unternehmen für die Weitergabe von Wissen an die nächste Generation. Auszeichnung im Herbst.

Die Führung eines Unternehmens in bewegten Zeiten, die Weitergabe des Wissens an die nächste Generation und die Begeisterung der Nachfolger zur Betriebsfortführung sind ein großer Verdienst.

Traditionsbetriebe sorgen seit vielen Jahren für Arbeits- und Lehrplätze in Linz-Land.

Die WKO Linz-Land möchte dies zum Anlass nehmen, Dank und Anerkennung für diese Leistung auszusprechen und im Herbst 2008 Traditionsbetriebe aus dem Bezirk Linz-Land auszeichnen.

Um die Traditionsbetriebe aus dem Bezirk Linz-Land tatsächlich lückenlos erfassen zu können, ersuchen wir Sie, falls die Kriterien auf Ihr Unternehmen zutreffen, sich unter der

Tel.-Nummer 05-90909-5451, Frau Schernhammer, oder per E-Mail: sarah.schernhammer@wkoee.at zu melden. Fragebogen: wko.at/ooe/ll. Fax: 05-90909-5460. ♦



Kriterien für die Auszeichnung:

- Kategorie 1: mehr als 50 Jahre Hauptstandort im Bezirk Linz-Land.
- Kategorie 2: mehr als 100 Jahre Hauptstandort im Bezirk Linz-Land.
- Das Unternehmen wurde hauptsächlich im Familienverband geführt bzw. vererbt.
- Die Gesellschaft befindet sich mehrheitlich im Privat-/Familienbesitz.

Ein Oscar für die Familie

Oberösterreich sucht seine familienfreundlichsten Unternehmen. The Oscar goes to: Mitarbeiter- und kundenorientierte Ideen sowie Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien.

Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich und den „Oberösterreichischen Nachrichten“ alle oberösterreichischen Betriebe ein, ihre mitarbeiter- und kundenorientierten Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien beim Oö. Familienoscar 2008 einzureichen.

Innovative Antworten, Ideen, gelungene Projekte, positive Anregungen usw., die den Familien als Konsumenten das Leben erleichtern oder MitarbeiterInnen helfen, ihr Familienleben aktiv zu gestalten, sind gesucht und können bis 30. September 2008 eingereicht werden.

Den Gewinnern winkt ein Geldpreis von bis zu 6.000 Euro.

Kontakt.

Für weitere Informationen steht das Familienreferat des Amtes der Oö. Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz unter der Telefonnummer 0732/7720-11584, E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at, www.familienkarte.at) gerne zur Verfügung. ♦



Babys sind willkommen!

Wenn der Storch kommt: Angebot in der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land in der erweiterten Eltern-Mutterberatung unter **Telefon: 07229/61820**. Entwickeln Sie Vertrauen in Ihre Fähigkeiten.

Die Geburt eines Babys bedeutet für Eltern Freude aber auch Veränderung in allen Lebensbereichen. Die Betreuung eines Neugeborenen ist eine besondere Aufgabe und Herausforderung.

Die Realität.

Die Wunschvorstellungen während der Schwangerschaft decken sich nicht immer mit der Realität nach der Geburt. Der kleine Erdenbürger und auch die

Eltern müssen sich erst den neuen Lebensumständen anpassen.

Eltern-Mutterberatung.

In der Eltern-Mutterberatung wollen wir Sie von Beginn an begleiten und beraten, damit nach dem Krankenhausaufenthalt das Stillen zu Hause und der Alltag mit dem Neugeborenen besser gelingt und Sie die Zeit mit Ihrem Baby genießen können. Sie können sich mit allen Fragen rund

ums Baby an uns in den Beratungsstellen (Kirchberg, Hörsching, Leonding, Traun) wenden:

Frau Langthaler als Dipl. Krankenschwester und Stillberaterin, Frau Michelcic und Frau Entmayr als Dipl. Sozialarbeiterinnen mit Spezialisierung auf den frühkindlichen Bereich sowie eine AllgemeinmedizinerIn stehen zu Ihrer Verfügung.

Babys besser verstehen.

Wir helfen Ihnen, die Signale Ihres Babys besser zu verstehen und unterstützen Sie, Vertrauen in Ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Das gesamte Angebot der erweiterten Eltern-Mutterberatung ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Terminveränderungen werden in der Beratungsstelle rechtzeitig bekannt gegeben bzw. sind unter 07229/61820 zu erfragen.

Willkommen.

Das Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch. ♦

WEINKULINARIUM JURDA
SINNKULTUR

VINOTHEK
Di bis Sa 18 bis 23 Uhr
Johann Lehner Str. 5, Ortsmitte Pasching
[Tel] ++43 - (0)7221 - 870 38
PROGRAMM
www.weinkulinarium.com

Bezahlte Anzeige

Wohnen für Studenten

Die eigenen vier Wände: Der Traum von einer eigenen Wohnung kann Wirklichkeit werden. Für Mädchen und Frauen, aber auch für Jungs und Männer, gibt es in Wien tolle Wohngemeinschaften.

Wohnmöglichkeit in Wien gesucht?

- für Mädchen und Frauen
- kostengünstige Wohngemeinschaften (große Wohnungen – ca. 130 Quadratmeter)
- 110 € pro Monat (3-, 4-Bett-Zimmer) - inkl. Betriebskosten & Heizung. Waschmaschine steht auch zur Verfügung
- im Zentrum von Wien

Im Zentrum von Wien.

Wir bieten Pendlerinnen, Lehrlingen, Schülerinnen und Studentinnen eine kostengünstige Unterkunft (Wohngemeinschaft) im Zentrum von Wien:

- Rauhensteingasse (Seitengasse der Kärntner Straße)
- Elisabethstraße (Nähe Oper), 1. Bezirk
- Ditscheinergasse & Ungargasse, 3. Bezirk (Landstraße-Wien Mitte, Nähe Hotel Hilton)
- Gusshausstraße, 4. Bezirk (in der

Nähe der Techn. Uni Wien).

Unverbindliche Besichtigung.

Alle WGs sind in U-Bahn-Nähe! Sie können die WGs gerne unverbindlich besichtigen. Für nähere Infos und/oder Besichtigung melden Sie sich bitte unter:

Verein Jugendzentrum
Frau Monika Fuchs
Telefonnummer: 0676/9379666
E-Mail: mfuchs@oebfa.co.at
(von Montag bis Donnerstag von 8.00

bis 16.00 Uhr; Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr). Für Jungs und Männer gibt es eine WG (2-Bett-Zimmer) in der Diefenbachgasse 9, 1150 Wien (U4 und U6 Station Längenfeldgasse)

- 150 Euro pro Monat Miete inkl. Betriebskosten & Heizung

Kontakt.

Für nähere Infos und/oder unverbindliche Besichtigung melden Sie sich bitte bei Fam. Steger unter der Nummer 01/894 13 98. ♦



IAT

Industrielle Automatisierungs-Technik Ges.m.b.H
Industriepark 12, A-4061 Pasching

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Steuerungsbaubereich eine(n)

Elektriker(in) bzw. Elektromechaniker(in)
mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Kontaktperson:
Ewald Lausecker 07221 63363-21

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Für den am 1. Juni 2008 neu errichteten Nah- und Frisch Markt in Pasching suchen wir Voll- bzw. Teilzeitkräfte. Wenn Sie aus der Branche sind und gerne mit Menschen arbeiten, ein gepflegtes Äußeres haben und Höflichkeit für Sie selbstverständlich ist, bewerben Sie sich bei:
Christian Matschi, Carlonegasse 24, A - 4030 Linz
E-Mail: matschi_christian@hotmail.com
Handy: 0043/664/4113506
Tel. u. Fax 0043/732/370294

Kostenlose Rechtsberatung

Es steht den GemeindegewerksInnen als Serviceleistung eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. Diese umfasst eine erste anwaltliche Auskunft und wird von RA Mag. Norbert Lotz durchgeführt. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Rathaus Pasching. Die nächsten Termine: 9. April, 14. Mai. Telefonische Voranmeldung erwünscht: RA Mag. Norbert Lotz, Hauptplatz 7, 4050 Traun, Telefon: 07229/65237.

Wohnungs-Sprechtag

Gut bewährt haben sich die Wohnungs-Sprechtag abwechselnd in Pasching (Rathaus) und in Langholzfeld (Netzwerk) jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die nächsten Termine: 6. Mai in Langholzfeld (Netzwerk), 3. Juni in Pasching (Rathaus).

Telefonische Voranmeldung.

Wir ersuchen Sie um telefonische Voranmeldung unter: 07221/88515-12, Rathaus Pasching, Brigitte Wenzl bzw. 07229/62359, Vzbgm. Max Pieringer

Fundgegenstände

- 1 Brille schwarz im Etui
 - 1 Brille (ovale Gläser, Metallrahmen, biegsam)
 - 1 Handy Nokia, Farbe Grau/Rot
 - 1 Handy Siemens, Betreiber ONE
 - 1 Autoschlüssel VW
 - 1 Schlüssel goldfarben
 - 1 Schlüsselbund (3 Schlüssel, Anhänger: Schwarzer Clip)
 - 1 Schlüsselbund (3 Schlüssel, Anhänger: Kette mit Herzen)
 - 1 Apple I-POD
- Der Fundort aller neun Gegenstände: Hollywood Megaplex Kino
- 1 Schlüsselbund (3 Anhänger, Fundort: Hitzing)
 - 1 Gehstock (Fundort: Netzwerk Pasching)
 - 1 Damenuhr (goldbraun mit Steinen, Fundort: Nähe Fa. Fischnaller, Im Bäckerfeld)
 - 1 Gehstock (Fundort: Netzwerk Pasching)

Fundbüro der Gemeinde Pasching, Frau Schrödl: 07221/88515-34

Virtuelles Fundbüro: www.pasching.at/Bürgerservice/fundInfo-Virtuelles

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss Juni-Ausgabe:
10. Mai 2008

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch von der Gemeinde an alle Geburtstagsjubilare im April und Mai.

- 80** Barbara Kleinfelder
Pauline Reiter
Karl Mader
Helene Mayer
Josef Zeiler
- 85** Juliana Habenschuss
Johann Ott
Katarina Jurasic
Adolf Grill
Elfriede Kahr
Elisabeth Nemeth
Johann Sommerauer
- 90** Anna Wimmer
Juliana Putschögl
- 91** Franz Staudinger
- 94** Grete Prötsch
- 96** Sophie Fiausch
- 94** Theresia Schwanzlberger

Aushilfskräfte gesucht

Die Gemeinde Pasching sucht für das Waldbad Wagram Aushilfskräfte:
Kassadienst von 9.5 bis 4.7.2008
Kassa von 5.7 bis 3.8.2008
Beckenwart von 4.8. bis 31.8.2008
Infos bei Joachim Karall 0664/4356147.

Telefonnummern der Ärzte

- Dr. Bittinger** 07229/72174
- Dr. Brandstätter** 07221/72070
- Dr. Dürr** 07229/73366
- Dr. Fiederer** 07229/61432
- Dr. Fuchs** 07229/65565
- Dr. Füreder** 07221/72516
- Dr. Holzleitner** 07229/64433
- Dr. Höller** 07221/63426
- Dr. Jetschgo** 07229/73536
- Dr. Kaltenbach** 07229/72222
- Dr. Kneidinger** 07229/61698
- Dr. Kornbichler** 0732/381853
- Dr. Kremer** 07221/88290
- Dr. Oberroithmair** 07221/88816
- Dr. Paukner** 07229/61074
- Dr. Prieschl** 07229/73110
- Dr. Rauch** 07221/72191
- Dr. Schramm** 07229/70570
- Dr. Türkis** 07229/70280
- Dr. Übeleis** 07221/63030

Straße

- Prinz Eugen Straße 32
- Linzer Straße 29/a
- Linzer Straße 23
- Traunleiten 10
- Leebgutstraße 23/a
- Neubauerstraße 26/1
- Hermann-Bahr-Weg 13
- Offeringer Straße 1
- Styriastraße 11
- Fürstenstraße 1
- Bahnhofstraße 21
- Wr. Bundestraße 15
- Schulstraße 28
- Im Kornfeld 8
- St. Niedermayr-Straße 19
- Dr. Eduard Knechtl-Str. 28
- Neubauerstraße 14
- Leondinger Straße 63
- Getreidestraße 11
- Kranholzstraße 3

Ort

- 4061 Pasching
- 4063 Hörsching
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4063 Hörsching
- 4050 Traun
- 4064 Offerng
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4061 Pasching
- 4073 Wilhering
- 4061 Pasching
- 4050 Traun
- 4063 Hörsching
- 4050 Traun
- 4050 Traun
- 4062 Thening

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

April 2008

5./6.	Dr. JAVOR in Ordination Dr. Füreder
5.	Dr. Kaltenbach
6.	Dr. Türkis
12./13.	Dr. Übeleis
12.	Dr. Fuchs
13.	Dr. Schramm
19./20.	Dr. Höller
19.	Dr. Fiederer
20.	Dr. Prieschl
26/27.	Dr. Kremen
26.	Dr. Kornbichler
27.	Dr. Dürr

Mai 2008

1.	Dr. Kremer
1.	Dr. Holzleitner
3./4.	Dr. Rauch
3.	Dr. Jetschko
4.	Dr. Paukner
10./11.	Dr. Übeleis
10.	Dr. Bittinger
11.	Dr. Kneidinger
12.	Dr. Höller
12.	Dr. Kaltenbach
17./18.	Dr. JAVOR in Ordination Dr. Füreder
17.	Dr. Türkis
18.	Dr. Fuchs
22.	Dr. Brandstätter
22.	Dr. Schramm
24./25.	Dr. Rauch
24.	Dr. Fiederer
25.	Dr. Prieschl
31.	Dr. Brandstätter
31.	Dr. Kornbichler

Bereitschaftsdienst unter der Woche

April 2008

- Dr. Brandstätter:** 2. / 4. / 8. / 17.
- Dr. Füreder:** 3. / 10. / 24.
- Dr. Höller:** 1. / 15. / 22. / 25. / 29.
- Dr. Kremer:** 11. / 18.
- Dr. Rauch:** 7. / 14. / 21. / 28.
- Dr. Übeleis:** 9. / 16. / 23. / 30.

Mai 2008

- Dr. Brandstätter:** 5. / 13. / 26. / 28.
- Dr. Füreder:** 8. / 15. / 29.
- Dr. Höller:** 6. / 20. / 27.
- Dr. Kremer:** 2. / 9. / 16. / 21. / 30.
- Dr. Rauch:** 19. / 23.
- Dr. Übeleis:** 7. / 14.

Apothekendienst

April 2008



Mai 2008



Juni 2008



Legende

- Stadt-Apotheke Traun Dr.-Knecht-Straße 28
- Apotheke Center Haid Ikeaplatz 8, Haid
- Christophorus-Apotheke Plus-City, Pasching
- Apotheke St. Martin Leondinger Str. 16, Traun
- Anton-Bruckner-Apotheke Hauptpl. 50, Haid/Ansf.
- Ikarus-Apotheke Neubauerstr. 15, Hörsching
- Holler Apotheke Oedt Trauner Str. 98, Traun
- Holler Apotheke Traun H.-Gruber-Str. 6, Traun
- Barbara-Apotheke Im Bäckerfeld 1, Leonding
- Dreifaltigkeits-Apotheke Marktplatz 10, Neuhofen

Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „Wir Paschinger“



1.) **An welchen Wochentagen haben die Grünschnittsammelstellen geöffnet?**

Antwort:



2.) **Für welches Projekt sammelt die HS Pasching, um bedürftigen Menschen zu helfen?**

Antwort:



3.) **Welchen Messwert weist das Trinkwasser von Pasching bei der Gesamthärte auf?**

Antwort:

Teilnehmer:

Alter:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefonnummer:

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeinde-Zweigstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „Wir Paschinger“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 10. Mai 2008.** Viel Spaß beim Mitmachen!



Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino.

Mit dem Gewinnspiel der Gemeindezeitung „Wir Paschinger“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance. Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel aus der Gemeindezeitung Feber 2008:

- 1.) Jonny Hübner
- 2.) Stifterherberge in Aigen im Mühlkreis
- 3.) Ein Musik-Kabarett

Die glücklichen Gewinner sind: Kino-Gutschein:

Richard Leberbauer, Lokalbahnstr. 4
Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:

Anna Pachler, Edelmüllerstraße 19
Gutschein für ein Essen im Volksheim Langholzfeld:

Siegfried Krügel, Herdegenstraße 10
Wir danken fürs Mitspielen. Die Preise werden zugesandt.

Ihr Wohntraum in sicheren Händen.

VKB | Bank

Für mich, als Mensch.

Ein Eigenheim ist eine große Herausforderung. Nicht nur finanziell. Darum begleitet Sie Ihr WohnService-Berater der VKB-Bank von der Planung bis zur Finanzierung – und auf Wunsch auch darüber hinaus. So wird Ihr Haustraum mit Sicherheit schnell zum Traumhaus.

VKB-Bank Pasching, Stifterstraße 68, 4061 Pasching, Telefon (07229) 618 77, Fax (07229) 618 77-13
www.pasching.vkb-bank.at